

Elburg, den 20 Dezember, 2022

“Nicht uns, HERR, nicht uns, sondern deinem Namen gib Ehre, um deiner Güte,
um deiner Wahrheit willen!” (Ps. 115)

Liebe Geschwister,

wir blicken mit großer Dankbarkeit auf die Besuche zurück, die wir bei Brüdern, Schwestern und interessierten Menschen in Zentral-, West- und Südkenia machen konnten. Von West-Uganda aus reisten wir auf halber Strecke unserer Reise auch in den ugandischen Teil der Grenzstadt Busia zu einer dreitägigen Bibelkonferenz.

Kenia

Zentral-Kenia

Aufgrund von Covid waren wir in den letzten beiden Jahren aufgrund strenger Reisebeschränkungen nicht in der Lage, **die unten aufgeführten Orte** zu besuchen. Bei unseren Besuchen wurden wir dieses Mal von den Brüdern < Mutavi Charles und Owieno Richard begleitet, in Mombasa und Umgebung auch von den Brüdern < Owenga Norman und Onyango Richard.

Onyango Richard



Owenga Richard & Mtavi Charles



Owenga Richard & Owieno Richard



Nach unserer Ankunft verbrachten wir zunächst vier Tage in der Stadt **Tala**, eine Autostunde nordöstlich von Nairobi. Bruder Mutavi hatte kürzlich Gläubige in Nairobi getroffen, die wir auch zu den Bibelstudien in Tala einluden.

Einer von ihnen ist Bruder Kinuthya Charles, den ich vor Jahren in Mombasa im Süden Kenias kennen gelernt habe, als Ernie und Marilyn Barnes noch dort lebten. Später ging er nach Nairobi, und die Brüder konnten ihn dort nicht aufspüren. Doch der Herr hatte ihn nicht aus den Augen verloren!

Er war so dankbar, dass der Herr ihn zurückbrachte, und äußerte den Wunsch, das Brotbrechen in Nairobi mit seinen christlichen Freunden zu beginnen, in Gemeinschaft mit den

Versammlungen in Tala und Mombasa. Bitte beten Sie für Bruder Kinuthya und die anderen acht Brüder.

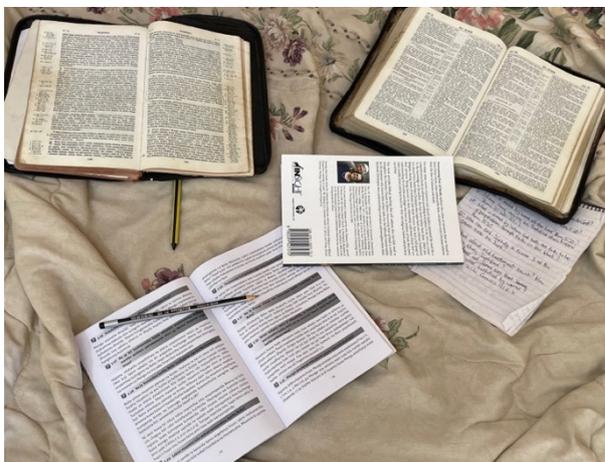
< In den Pausen gingen die Teilnehmer in ihren Zimmern die studierten Fragen durch.

In Tala studierten wir das Thema "Das Evangelium der Errettung" in Bezug auf Sünden und Sünde. Dazu verwendeten wir die Broschüre "Frequently Asked Questions" von Bruder Michael Hardt zu diesen Themen, die vor unserer Reise in Suaheli (Kenia) und Luganda (Zentral- und Ost-Uganda) übersetzt und gedruckt wurde.

Jetzt können die Teilnehmer diese sehr wichtigen Themen in ihren eigenen Dörfern oder Stadtgebieten wieder aufgreifen und die Inhalte mit anderen teilen.

West-Kenia

In der Grenzstadt **Busia** kam Bruder Mutavi auf einer seiner Reisen in diesem Teil Kenias in Kontakt mit Gläubigen, die ein großes Interesse am Wort Gottes hatten. In den



letzten Jahren hat er sie regelmäßig besucht und sie auch mit den Brüdern in Verbindung gebracht, die sich im **ugandischen Teil von Busia** im Namen des Herrn versammeln. Gläubige und interessierte Menschen in **den umliegenden Dörfern von Busia (Ke)** zeigten ein solches Interesse am Wort Gottes, dass wir mit etwa 50 von ihnen Bibelstunden abhielten.

Wir waren beeindruckt von ihrem Interesse am Wort Gottes, in dem sie noch viel Unterricht brauchen.

Bitte beten Sie, dass der Herr weitere Besuche ermöglicht, sowohl im Hinblick auf die geistliche Bereitschaft als auch auf die Mittel, solche Besuche über längere Zeiträume zu organisieren.

Ost-Uganda

Nachdem wir die Bibelstudien in **Busia (Ke)** beendet hatten, überquerten wir die Grenze **nach Busia (Ug)**. In den Rundbriefen der letzten Jahre haben Sie gelesen, wie Gläubige dort die Brüder aus Zentral- und West-Uganda durch christliche Lektüre von GBV kennengelernt haben. In seiner großen Barmherzigkeit hat der Herr die örtlichen Brüder, die sehr eifrig sind, für den Dienst des Evangeliums und der Versammlung eingesetzt, insbesondere die Brüder Wepukhulu James, Ssemutereke Deo und Ddungu Daniel > und eine wachsende Zahl junger Brüder.

In den letzten zehn Jahren sind Dutzende von Versammlungen in Dörfern im Osten Ugandas entstanden, und die Brüder vor Ort führen auch regelmäßig Bibelstudien mit Interessierten und Gläubigen in anderen Dörfern durch, deren Zahl fast wöchentlich wächst.

Jahrelang fanden die Bibelkonferenzen in Busia (Ug) unter einem dicken Baum statt, an dem Zelttücher befestigt waren. Trotz strahlender Sonne oder tropischer Regenfälle und starker Windböen, die die Zelttücher wegwehten, kamen immer wieder Hunderte von Brüdern und Schwestern zu diesen Konferenzen. An der letzten Konferenz für Covid nahmen mehr als 900 Personen teil.

Wir sind sehr dankbar für die Baumittel, die den Bau einer großen Halle ermöglichten, die sowohl im April als auch im letzten Monat genutzt werden konnte.

Infolge des Covid sind die Lebensmittelpreise und die Reisekosten sehr stark gestiegen, so dass wir dieses Mal nur Brüder eingeladen haben, die treu und fähig sind, die in den Versammlungen ihres Wohngebiets erhaltene Lehre weiterzugeben. Mit ihnen haben wir dasselbe Thema wie in Tala besprochen, diesmal mit der entsprechenden Broschüre in Luganda.

Süd-Kenia

Nach der Bibelkonferenz in **Busia (Ug)** führen wir in die Stadt Kisumu im Westen Kenias, wo wir Bruder Oguna Festus aus Siaya trafen. Er reiste mit uns nach **Mombasa im Süden Kenias**, um an den jährlichen Beratungen der Stiftung "Christian Literature and Aid Services" (CLAHS-Ke) teilzunehmen. Die Besprechungen > dieser Verwaltungseinheit fanden



Ddungu Daniel and Wepukhulu James Thembo Festo and Ddungu Daniel



Increasing number of young brothers



wieder in einer brüderlichen Atmosphäre statt. Die Brüder, die Mitglieder sind >, sind sich der Ernsthaftigkeit ihrer Verwaltungsaufgaben bewusst.

Zugleich ist ihnen klar, dass ihre Mitgliedschaft ihnen keine geistliche Autorität in der eigenen oder in anderen Versammlungen verleiht.

Wie in den vergangenen Jahren fanden auch bei diesem Besuch in Mombasa die Bibelstudien in einem gemieteten Raum statt, da die Brüder in Mombasa noch immer keine eigenen Räumlichkeiten haben.

Jugend- und Kindertreffen unter der Woche sowie Jugendfreizeiten können daher nicht stattfinden.

Das ist besonders bedauerlich, weil Bruder Mutavi Charles, der selbst als Kind auf der Straße lebte, sehr leicht Kontakt zu Straßenkindern findet.

<< Mit der Fähre vom Zentrum Mombasa in den Stadtteil Likoni, wo die meisten Brüder und Schwestern leben.

Die dortigen Brüder könnten jede Woche Tausende verschiedener Traktate in Suahili verteilen, aber die Vorräte gehen zur Neige.

Sowohl er als auch Bruder Onyango Richard besuchen regelmäßig Dörfer in der Nähe der tansanischen Grenze. Bruder Onyango Richard besucht diese Dörfer auf seinem Moped mit einfachen Waren und predigt dann das Evangelium. Er beruft aber auch regelmäßig eintägige << Bibelstudien in den jeweiligen Dörfern ein und betrachtet den materiellen Verlust als geistlichen Gewinn für den Herrn.

Bei den Bibelstudien in Mombasa wurde festgestellt, dass Bruder Onyango Richard eine bemerkenswerte Kenntnis des Wortes Gottes hat, die er durch regelmäßiges Hören von Online-Bibelstudien erwirbt. Bitte beten Sie für diesen treuen Bruder und für die materiellen Bedürfnisse seiner Familie.

Wir sind dem Herrn sehr dankbar für die zunehmende Beteiligung von jungen Brüdern aus Amerika und Westeuropa am Werk des Herrn in Ostafrika. Die Besuche dieser jungen Leute sind sehr wichtig, da der

Wissensaustausch auf verschiedene Weise stattfindet.

Wissensaustausch auf verschiedene Weise stattfindet.

- Im Januar 2023 werden Bruder John Redekop und ein Team von jungen Brüdern Jugendlager für Jungen abhalten, zunächst in West- und dann in Ost-Uganda. Im gleichen Zeitraum werden Paul und Renate Meijer und ein Team junger Schwestern Jugendlager für Mädchen abhalten, zunächst in Ost- und dann in West-Uganda.

- Im März 2023 werden zwei junge Brüder aus der Schweiz ein Jugendlager in der Stadt Nyamata und Bibelstudien in der südlichen Grenzstadt Kamembe (Ruanda) abhalten.

Junge Geschwister in den jeweiligen Ländern werden an diesen Freizeiten teilnehmen, zum Teil auch, um zu lernen, wie man in Zukunft selbst solche Freizeiten durchführen kann D.V.

Wir möchten Ihnen allen sehr herzlich für Ihre Gebete und praktische Unterstützung in der letzten Zeit danken.

Mit herzlichen Grüßen im Herrn,

euer Bruder in Ihm,

Hilvert Wijnholds

